



Während sich die Fussball-Nationalspieler auf die Weltmeisterschaft in Brasilien vorbereiten, schaut ganz Mountainbikedeutschland auf die Cross Country- und Eliminatorprintspezialisten, die am kommenden Wochenende bei der Europameisterschaft zu Hause in St.Wendel die ein oder andere Medaille nach Hause bringen wollen.

Wir machen einen Formcheck!

## **XCE Eliminator Sprint:**

### **Damen:**

Die Sprintdisziplin der Damen wird bei Welt- und Europameisterschaften meist von einer Nation dominiert: Schweden. Alexandra Engen (Ghost Factory Racing) und Jenny Rissveds (Scott-Odlo) sind sie heißen Favoritinnen, wenn es in St.Wendel um die Europakrone geht. Aber auch die Schweiz, vertreten durch Kathrin Stirnemann (Sabine Spitz Haibike), hat ein Wörtchen mitzureden; zeigte sie in den letzten Worldcuprennen in Albstadt eine bestechende Form: Sie gewann das Rennen.

Beim EM Aufgebot des BDR ist Veronika Bröchle (Stevens Racing) als einzige deutsche Sprinterin genannt. Interessant ob sich „Sprint-Oma“ Sabine Spitz, die das deutsche Meistertrikot trägt, zu Bröchle an den Sprintstart stellt. Von ihr ist immer eine Überraschung zu erwarten.



**(Bilder vom Albstadt Weltcup 14; ©EGO-Promotion Küstenbrück/Maasewerd/Dobsflaff)**

### **Herren:**

Titelverteidiger Daniel Federspiel (Scott Ötztal) ist in St.Wendel natürlich mit von der Partie. Seine größter Konkurrent Miha Haelzer wird ihm im Kampf um Gold keinen Zentimeter schenken, zeigten die beiden doch zuletzt spannende Fights im Worldcup. Weltmeister Paul von der Ploeg (Giant) ist als Australier bei der Europameisterschaft nicht startberechtigt. Auch den Belgier Fabrice Mels (Salcano-Alanya) sollte man auf der Liste haben. Der zweimalige deutsche Meister Simon Gegenheimer (Rose-Vaujany) wird mit Rückenproblemen zuhause bleiben. Die deutsche Favoritenrolle übernimmt so Andy Eyring (Bergamont Hayes) der im Worldcup die besten Ergebnisse einfuhr. Aus Kirchzarten ist ebenfalls mit Heiko Gutmann zu rechnen der immerhin deutscher Vizemeister ist.



Moritz Millatz wird im XCO alles für Deutschland geben

## **Cross-Country (XCO):**

### **Juniorinnen:**

Hier scheint die amtierende Europameisterin Malene Degn die absolute Favoritin zu sein. Beim Worldcup in Albstadt bewies sie mit ihrem 1. Platz, dass sie an diesem Wochenende den Titel der Europameisterin verteidigen will. Alessesandra Keller (BiXS-Wheeler) wurde dort Zweite und hat ebenfalls gute Chancen auf eine Medaille. Für Deutschland startet die WM-Dritte Sarah Bauer (Merida-Schulte) mit besten Voraussetzungen ins Rennen.

### **Junioren:**

Luca Schwarzbauer (Lexware Mountainbike Team) ist ein ganz großer Favorit auf den Titel in St. Wendel. Fraglich ist allerdings wie ihm die eher untechnische Strecke entgegenkommt. Auch beim Worldcup am vergangenen Wochenende sah er am Berg gegen den Dänen Andreassen (Specialized) nicht gut aus. Auch beim Worldcup in tschechischen Nove Mesto war die Platzierung Andreassen 1. und Schwarzbauer 2. Wir drücken die Daumen Luca! Nicht zu vergessen ist auch Hugo Pigeon, der in den letzten Worldcuprennen eine gute Verfassung an den Tag legte.

### **U23 Damen:**

Margot Moschetti zeigte in Albstadt ihre bärenstarke Form. Innerhalb von 8 Tagen legte sie zwei Worldcupsiege vor (Albstadt und Nove Mesto) und stellt so ihre Titelanwärterqualitäten unter Beweis. Yana Belomoyna (Betch.nl Superior Brentjes) und Jenny Rissveds (Scott Odlo) sind ebenfalls starke Konkurrentinnen. Aus dem deutschen Lager ist Helen Grobert (Focus XC Team) ganz weit oben zu finden wenn es um Titelkandidaten geht. Sie hatte noch in Albstadt knapp das Worldcupleaderjersey verloren. Lena Putz (Genesis) war auch schon einmal Vizeweltmeisterin.

### **U23 Herren:**

Jordan Sarrou und Victor Koretzky aus Frankreich bilden ein starkes Duo, welches für eine Medaille gut ist. Auch Michiel van der Heijden vom Giant Pro XC Team will sich gern die Europameisterkrone aufsetzen.



Aus deutscher Sicht ist momentan Julian Schelb das „Sorgenkind“ in Person. Der U23-Vizeweltmeister vom letzten Jahr wechselte zum renommierten Mulitvan Merida Team. Seitdem läuft es nicht ganz rund beim Wahl-Schweizer. Im letzten Worldcup reichte es nur zum Platz 20. Christian Pfäßfle (Lexware Mountainbike Team) kann in St.Wendel verletzungsbedingt nicht an den Start gehen. U23 Fahrer Ben Zwiehoff war beim Worldcup schnell unterwegs. Vielleicht kann er ja die U23 Klasse für Deutschland „retten“?

#### **Damen:**

Die letzten Wordcups wurden von der Französin Pauline Ferrand Prevot(Giant Liv) regelrecht diktiert. Im Albstadt gewann sie mit einen Vorsprung von 2:59 (!) den zweiten Worldcup in Folge. Ihre Teamkollegin Jolanda Neff aus der Schweiz war in Albstadt dritte und weist ebenfalls eine ansteigende Formkurve auf. Weltmeisterin Julie Bresset (BH SR Suntour-KMC) macht eine Pause und wird in St.Wendel nicht am Start sein. Auch die „alten Hasen“ wie Gunn-Rita Dahle-Flesjaa (Mulitvan Merida) und Sabine Spitz werden bei der Medaillenvergabe ein Wort mitreden. Adelheid Morath (Sabine Spitz-Haibike) hatte noch in Albstadt Pech, wo sie durch einen Sturz in der letzten Abfahrt eine Podiumsplatzierung verpasste.



Pauline Ferrand Prévot

### Herren:

Bei den Herren ist eigentlich nur eine Frage zu klären: Schurter(BMC) oder Absalon (Scott-Odlo)? In Albstadt zeigten die beiden Herren einen packenden Zweikampf bei dem Absalon klar die Nase vorn hatte. Im Anstieg fuhr er Schurter gnadenlos davon welcher, bedingt durch seinen Ausflug in den Rennradzirkus, nicht so frisch wie gewohnt wirkte. Bei der konditionell anspruchsvollen Strecke in St.Wendel werden Kletterer wie Fabian Giger sicher eine entscheidende Rolle spielen, wenn es um die vorderen Platzierungen geht. Auch Wolfram Kurschat (Topeak-Ergon Racing Team), der erst kurzfristig in den EM-Kader gerückt ist, rechnet sich auf der „German Autobahn“ gute Chancen aus.





Julien Absalon

Aus deutscher Sicht machten am vergangenen Wochenende Moritz Millatz (BMC) und Manuel Fumic (Cannondale Factory Racing) vor heimischen Publikum ihre Sache sehr gut. Im Morgenmagazin der ARD zeigte sich Fumic zuversichtlich was das Rennen am Sonntag angeht. Sofern die Tagesform stimme sei eine Medaille nicht in weiter Ferne, so der Vizeweltmeister von 2013:

[box type="info"]**Fumic im Interview zur EM beim ARD Morgenmagazin: hier geht´s zum Video in die Mediathek** [/box]

Heim-Europameisterschaft? Da müssen doch Medaillen drin sein?! Allen Fahrern drücken wir natürlich die Daumen, besonders denen aus der schönsten Mountainbikenation der Welt (Deutschland) !

Bilder Copyright:©EGO-Promotion Küstenbrück/Maasewerd/Dobslaff

